

Kaninchen

halten und züchten



Kaninchen

halten und züchten

Herausgeber:

Rassekaninchen Schweiz
Kleintiere Schweiz



Kleintiere Schweiz
Industriestrasse 9
3362 Niederörs



Bestellungen:
www.kleintiere-shop.ch
Tel. 062 552 94 65



PDF-Versionen:
deutsch und französisch

Download unter
www.kleintiere-schweiz.ch

Oktober 2025

Das Halten von Kaninchen macht Freude!

Das Beobachten gibt einen vertieften Einblick in das Wesen der interessanten Tiere. Damit die Kaninchen ihren Bedürfnissen entsprechend und gesetzeskonform gehalten werden, braucht es einiges Grundwissen. Diese Broschüre soll aufzeigen, wie das Tierwohl gefördert werden kann und wie man sich das notwendige Wissen aneignet.

Viele in der Schweiz gezüchteten Kaninchenrassen und Farbenschläge sind gefährdet und vom Aussterben bedroht. Die genetische Vielfalt gilt es zu erhalten. Die teilweise seit Jahrhunderten bestehenden Rassen sind ein wertvolles Kulturgut, welches für zukünftige Generationen gerettet werden soll.

Es entspricht der Natur, dass sich Kaninchen vermehren wollen und es ist ein schönes Hobby, Rassekaninchen gemäss den Rassenzielen (Standard) zu züchten. Jedoch braucht es dafür erweitertes spezifisches Fachwissen.

Mit der Haltung von Tieren übernimmt man eine grosse Verantwortung, welche einen beachtlichen zeitlichen und finanziellen Aufwand bedeutet. Auch ist eine ständige Weiterbildung notwendig, damit eine optimale und zeitgemässe Haltung und Zucht möglich ist. Das Tierwohl soll immer im Zentrum aller Bemühungen stehen.

Die Haltung von Tieren ist immer eng mit dem Kreislauf des Lebens verknüpft. So muss man sich bereits vor dem Anschaffungsentscheid Gedanken über die Verwendung der gezüchteten Tiere machen.

Ohne Zweifel ist die Haltung und Zucht von Kaninchen ein geerdetes, naturnahes Hobby, welches die ganze Familie mit Freude erfüllt.

Die Tierschutzkommission von Kleintiere Schweiz berät auf Wunsch und zeichnet Zuchtanlagen, welche den erhöhten Anforderungen entsprechen, mit «Vorbildliche Kleintierhaltung» aus.

Das Wesen der Kaninchen

Kaninchen sind lebhaftere Tiere, welche sich leicht vermehren. Von Natur aus ist das Kaninchen schreckhaft und muss sich in Stresssituationen zurückziehen können. Es eignet sich nicht als Kuscheltier. Oftmals sind Kaninchen im reproduktionsfähigen Alter untereinander nicht verträglich. Besonders Böcke sind gegenüber Artgenossen aggressiv. Aus diesen Gründen ist die Haltung von Zuchttieren in Einzelboxen die Regel.

Tierwohl

Der Umgang mit Tieren soll generell von Respekt und Tierliebe geprägt sein. Das Tierwohl muss in Einklang mit dem Tierschutzgesetz, der Tierschutzverordnung und den Fachinformationen des Bundes sein. Für das Tierwohl darf immer mehr als das gesetzliche Minimum gemacht werden.

Rassenwahl

Damit die Stallanlage richtig geplant werden kann, ist es ratsam, die Rasse vorher zu bestimmen. Aus der Vielzahl der in der Schweiz gezüchteten Rassen und Farbenschläge kann je nach Vorliebe die passende Kaninchenrasse ausgewählt werden. Neben der Farben- und Formenvielfalt sind auch die Charaktereigenschaften unterschiedlich. So ist es von Vorteil, sich vor der Anschaffung an Ausstellungen und bei Züchtern/-innen zu informieren und beraten zu lassen.



Kaninchen

halten und züchten

Kaninchenstall – worauf man achten muss

Hält man nur wenige Kaninchen und eine Zucht steht nicht im Vordergrund, kann die Gehegehaltung von kastrierten Tieren eine Möglichkeit sein. Reproduktionsfähige Tiere würden sich in dieser Haltungsform unkontrolliert vermehren. Daher dürfen Hauskaninchen ab einem Alter von acht Wochen einzeln gehalten werden.

Es empfiehlt sich, vor dem Kauf einige Stallanlagen bei Züchtern/-innen anzuschauen und sich die Vor- und Nachteile der verschiedenen Stallsysteme erklären zu lassen. Mit Vorteil wird die Stallanlage in ein trockenes und zugfreies Gebäude (z. B. Gartenhaus) integriert. Dieses sollte über genügend Tageslicht und frische Luft verfügen.

Bei normalen Aussentemperaturen fühlt sich das Kaninchen wohl. Futtervorräte, Einstreumaterial und die für die Haltung notwendigen Utensilien sollten im Stallgebäude Platz

finden. Eine Haltung in Wohnräumen ist nicht ratsam, da die Tiere schnell zu warm haben.

Elemente eines Stallabteils

Ein Stallabteil besteht in aller Regel aus folgenden Elementen: Kotschublade, erhöhte Fläche, Heuraufe, Wassergeschirr und Futtergeschirr, Nageobjekt und Rückzugsmöglichkeit. Die Kotschubladen werden mit saugfähigem Material (Hobelspäne, Sägemehl etc.) und Stroh ausgestattet.

Eine erhöhte Fläche ist gesetzlich nicht vorgeschrieben – wir empfehlen diese jedoch. Die erhöhte Ebene muss so gross sein, dass das Kaninchen ausgestreckt darauf liegen kann und soll mindestens 20 cm über dem Bodenniveau angebracht sein.

Die Grundfläche der Boxen ist in der Tierschutzverordnung TSchV festgelegt (siehe Tabelle).

Wir empfehlen für Zuchtzibben eine Doppelbox mit einem zu $\frac{3}{4}$ abgedunkelten Wurfabteil.

Phase 1: Ab 20. Trächtigkeitstag bis 56. Lebenstag der Jungen eine Doppelbox.

Phase 2: Nach dem 56. Lebenstag bis Ende 19. Lebenswoche: Jungtiere mit Zibbe in der Doppelbox, mindestens jedoch 2000 cm² pro Jungtier bis 1,5 kg Körpergewicht, respektive 3000 cm² ab 1,5 kg.



1 – 2 erwachsene Kaninchen*			bis 2,3 kg	2,3 – 3,5 kg	3,5 – 5,5 kg	>5,5 kg
Tierschutzverordnung	Grundfläche	cm ²	3400	4800	7200	9300
	Höhe	cm	40	50	60	60
Vorbildliche Haltung	Grundfläche	cm ²	5600	8000	12'000	15'600
	Höhe	cm	40	50	60	60
	erhöhte Fläche	cm	50 x 25	50 x 25	60 x 25	70 x 35

* Zibben mit Jungen bis etwa 35. Alterstag, Rammler, Zibben ohne Junge. Auf der doppelten Mindestfläche (Doppelbox) kann die Zibbe mit ihren Jungen bis zu deren 56. Alterstag gehalten werden. Die Tiere müssen verträglich sein.

Kaninchen halten und züchten



Aussen-Kaninchenstall von www.ilfis.ch



Kaninchenstall von www.stiegerstaelle.ch

Kaninchenstall von
www.fankhauser-kaninchenstaelle.ch

Kaninchen

halten und züchten

Fütterungsempfehlungen für Kaninchen

Eine reichhaltige, abwechslungsreiche Fütterung ist die beste Gesundheitsvorsorge. Kaninchen müssen täglich mit grob strukturiertem Futter wie Heu und Stroh versorgt werden sowie ständig Objekte zum Benagen zur Verfügung haben. Äpfel und Birnen nur in kleineren Mengen und Karotten, Fenchel, Gras, Kräuter (Oregano etc.) in Mengen verfüttern, welche sofort gefressen werden. Damit die lebenslang wachsenden Zähne abgenützt werden, müssen Nageobjekte wie Äste (Haselnuss, Weide, Obstbäume, Himbeere etc.), unbehandeltes Weichholz oder spezielle

Würfel (KaninRol) gemäss TSchV stets vorhanden sein. Kaninchenfutter (Kombifutter und/oder Würfel aus Getreide) soll nur mit einer genauen Gewichtskontrolle verfüttert werden.

Wasser muss immer in genügender Menge und guter Qualität zur Verfügung stehen. Zur Gesunderhaltung empfiehlt es sich, regelmässig statt Wasser einen kalten Tee anzubieten (Fenchel, Hagebutten etc.).

Futterraufe und Tränke zum Aufhängen sind nicht nur hygienisch, sondern beschäftigen auch.



Kaninchenställe von www.stump-holzbau.ch

Kaninchen

halten und züchten

Tipps

Kaufen Sie Näpfe aus Keramik, da sie pflegeleicht und schwer umzukippen sind.



Auch Produkte zum Aufhängen eignen sich gut. Achten Sie aber bei hängenden Futternäpfen auf die Sicherheit, damit sich das Tier nicht verletzen kann.

Nageobjekte

Getrocknete Nachtkerzen- oder Fenchelstengel eignen sich gut als Nage-Beschäftigung für die Kaninchen.

Aber auch staubfreie, grob strukturierte, hitzebehandelte und gepresste UFA-Kani-Rolls (links) dienen als gute Beschäftigung für Kaninchen.

Zusätzlich gehört unbehandeltes Weichholz in jeden Kaninchenstall wie z.B. Haselsträucher.



Wenn Sie den Kaninchenstall einrichten, darf eine Heuraufe nicht fehlen. Eine Heuraufe zum Einhängen ins Gitter, als Türschliessraufe (Bild rechts) oder Standraufe hilft, damit Futterheu, aber auch Kräuter und weiteres Grünfutter sauber bleiben und nicht im ganzen Stall verteilt werden.



Kaninchen

halten und züchten

Kaninchen züchten – Was Sie alles wissen müssen

Die Zucht von Rassekaninchen setzt vertieftes Wissen voraus, welches an Kursen und von Züchterkollegen erworben werden kann. Nur gesunde, vitale Tiere werden zur Zucht eingesetzt. Bei der Zuchtplanung sollen die gewünschten Merkmale gemäss dem Rassenstandard berücksichtigt werden. Die Markierung der Tiere und ein Zuchtbuch sind Grundlagen für eine gezielte Zucht.

Pflege und Gesunderhaltung

Bei der wöchentlichen gründlichen Stallreinigung empfiehlt es sich, den Gesundheitszustand (Fellbeschaffenheit, Augen, Parasiten, Läufe, Ohrmarken etc.) des Kaninchens zu kontrollieren. Das regelmässige

Wägen und ein Vergleich mit dem Standardgewicht geben wertvolle Informationen zu einer optimalen Fütterung. Doch sollen auch alle zwei Monate die Krallen geschnitten werden.



Die Starline-Krallenschere ist geeignet zum Kürzen grosser, starker Krallen.



Regelmässiges Wägen mit einer Kaninchenwaage gibt wertvolle Informationen.

Kaninchen

halten und züchten

Vorbeugen ist immer besser

Eine saubere Haltung und gesunde, abwechslungsreiche Fütterung sowie stets sauberes Wasser und ab und zu Tee beugen vielen Krankheiten vor. Die Kaninchen sollten mit natürlichen Mitteln gesund erhalten werden.

Impfen empfohlen

Auf der Website von

www.kleintiere-schweiz.ch

> Rassekaninchen Schweiz

> Aktuelles

> Tiergesundheit

sind notwendige Impfungen aufgeschaltet.



Nur die entsprechende Impfung kann die Langohren vor der tödlichen Kaninchenkrankheit VHK schützen.



Teilnahme an Ausstellungen

Ausstellungen mit Bewertung dienen einer Standortbestimmung. Die Experten vergleichen die Tiere mit dem Standard und auf der Bewertungskarte wird die Beurteilung detailliert erklärt. Mit der Beurteilung können rechtzeitig Fehlentwicklungen in der Zucht erkannt werden. Doch auch der Gesundheits- und Pflegezustand wird beurteilt.

Um mit seinen Tieren an einer Ausstellung teilnehmen zu können, braucht es eine umfassende Vorbereitung. Die Gewöhnung an Menschen und regelmässige Pflege (Kämmen, Krallen schneiden etc.) sind Grundbedingungen. Hilfreich kann die Teilnahme an einer Vorbewertung des örtlichen Kleintierzüchtervereins sein.

Kaninchen

halten und züchten

Empfehlenswerte Bücher zum Thema «Kaninchen»



Leben mit Kaninchen

Erfolgreiche Haltung

Das Buch «Leben mit Kaninchen» von Christine Wilde liefert alle wichtigen und aktuellen Informationen rund um die tiergerechte Kaninchenhaltung.

Im Gegensatz zu anderen Ratgebern stellt dieses Buch die Bedürfnisse der Tiere an erste Stelle. Hierbei gibt das Fachbuch – neben neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen – viele praktische Tipps, die aus langjährigen persönlichen Erfahrungen der Autorin und einem regen Austausch mit anderen Kaninchenexperten stammen. Nicht zu kurz kommen Themen wie Biologie, Verhalten, sinnvolle Beschäftigung, Pflegemaßnahmen.



Kaninchen-Apotheke

Dank Heilpflanzen gesund

Kaninchen lieben Kräuter über alles. Die darin enthaltenen Wirkstoffe machen aus den Pflanzen eine echte Heilnahrung.

Heilpflanzen sind Multitalente, die gleichzeitig verschiedene Organsysteme stärken. Darüber hinaus schonen sie die lebenswichtige Darmflora der Kaninchen. Durch die richtige Ernährung lässt sich die Gesundheit stärken oder wiederherstellen.

Die Kaninchen-Apotheke stellt mehr als 60 Wild- und Gartenpflanzen vor, beschreibt die genaue Anwendungsform für Kaninchen und gibt grundlegende Informationen zur Tiergesundheit.



Rassekaninchen-Standard 15 Schweiz

Die ganze Vielfalt der Rassekaninchen in Farbe

Der Rassekaninchen-Standard für die Schweiz ist die offizielle Bewertungsgrundlage für alle Kaninchenrassen auf Ausstellungen.

Unser Angebot enthält nicht nur die Grundausrüstung sondern auch die Ergänzungslieferungen und Aktualisierungen.

Diese Bücher erhalten Sie unter www.kleintiere-shop.ch



Gesunde Tiere mit UFA-Kaninchenfutter

Konventionell und Bio
erhältlich in Ihrer LANDI

ufa.ch



Kaninchen halten und züchten

Das Halten von Kaninchen macht Freude!

Fachliteratur

Umfangreiche Fachliteratur unter
www.kleintiere-shop.ch

Kleintierausstellungen

Im Kleintiere Magazin und online unter
www.kleintiere-schweiz.ch
findet man den Ausstellungs-
kalender mit in der Schweiz statt-
findenden Kleintierausstellungen.

Gesetzliche Grundlagen in der Schweiz

Tierschutzgesetz (TSchG)
Tierschutzverordnung (TSchV)
Fachinformationen und Merkblätter
unter www.blv.admin.ch (Such-
begriff KANINCHEN eingeben).

Tierschutzberatung und Auszeichnung für vorbildliche Kleintierhaltung

Weiterführende Informationen dazu
findet man online unter
www.kleintiere-schweiz.ch

Aus- und Weiterbildung

- Die Sektionen, Klubs und die Kantonal- und Fachverbände bieten regelmässig Kurse für Halter und Züchter an.
- Rassekaninchen Schweiz hat einen Halter- und Züchterkurs von je einem Tag ausgearbeitet, welcher regelmässig in verschiedenen Landesteilen durchgeführt wird.
- Sachkundenachweis SKN
Kurse werden im Kleintiere Magazin regelmässig angeboten. Personen, welche eine gewisse Anzahl Tiere halten/züchten und/oder Ausstellungen durchführen, müssen in aller Regel über einen SKN verfügen.

Vertiefte Weiterbildung

- Die Ausbildung zum Kaninchenexperten dauert 3 Jahre und vermittelt Wissen rund um die Beurteilung von Kaninchen und erweitertes Wissen über die Kaninchenhaltung und -zucht.
- Die Fachspezifische berufsunabhängige Ausbildung (FBA) vermittelt Wissen, damit gewerbmässig Kaninchen, Meerschweinchen, Geflügel, Tauben oder Vögel gehalten/gezüchtet werden dürfen.

Informationen unter
www.kleintiere-schweiz.ch
oder
www.rassekaninchen-schweiz.ch



Monats-Magazin

Das Kleintiere Magazin berichtet monatlich in Fachartikeln über die Haltung und Zucht von Kaninchen.

Probenummern und Abonnemente sind erhältlich unter
www.kleintiere-magazin.ch

